Funke Kunststoffe

Einbauanleitung Funke-ILA DN/OD 160 - 400

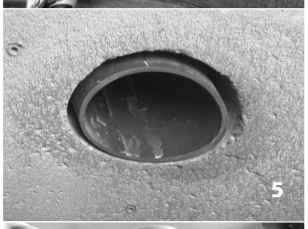
Innenliegender Absturz System Ortenau/geschlossene Variante



















Packungsinhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen prüfen.

Lieferumfang (1):

- Funke-ILA - Innenliegender Absturz mit EPDM Dichtung auf der Rückseite, mit vorgebohrten Löchern zur Befestigung an der Schachtwand, inkl. 3 Edelstahlschrauben mit Dübel
- Edelstahl-Rohrschelle mit Gummieinlage, Dübel u. VA-Stockschraube zur Stabilisierung der Fallrohrleitung
- Bogen 45°
- Einbauanleitung
- Reduktion 250/200 (nur bei Funke-ILA 250 im Lieferumfang)

Montage:
Je nach Nennweite der Rohrdurchführung den entsprechenden Funke-ILA auswählen (160, 200, 250, 315 oder 400).

Zur Vorbereitung der Montage des Funke-ILA ist eine Rohrdurchführung zentrisch zur Schachtachse zu erstellen. Dabei darf das Rohrstück bei den Nennweiten 160-250 max. 2,5 cm in den Schacht hineinragen. Geeignete Materialien für die Rohrdurchführung sind z. B. PVC-Rohre nach DIN EN1401-1 oder PP-Rohre nach DIN EN 1852.

Bei vorhandenen Rohrdurchführungen wird das innen hineinragende Rohrstück auf das Sickenmaß des Funke-ILA gekürzt **(2-3)**.

Handelt es sich bei der Rohrdurchführung um eine exzentrische Durchführung bzw. um ein Steinzeugrohr oder Betonrohr, so muss das Rohrende plan zur Schachtwand geschliffen werden **(4)** und ggf. die Fuge **(5)** zwischen Rohr und Schachtwand verfüllt werden. **Empfehlung**: Fugen bauseits verschließen (z. B. mit Mörtel, durch Ausschäumen etc.), um zu verhindern, dass Korrosionen am Beton durch eindringendes Wasser entstehen.

Um in diesem Fall einen sohlengleichen Anschluss zu erhalten kann bauseits ein Rohrstück (z. B. ein Stück vom Fallrohr) in die Sicke eingesteckt und bündig zugeschnitten werden **(6)**.

Zur Abdichtung des Funke-ILA befindet sich auf der Rückseite eine EPDM Dichtung **(7)**. Diese ist lediglich zur Vermeidung von Hinterläufigkeiten zwischen Platte vom ILA und der Schachtwand da. Eine dichte Schachtanbindung ist im Vorfeld zu erstellen.

Funke-ILA aufstecken bzw. anhalten **(8),** Bohrungen in den vorgefertigten Löchern anzeichnen und 10 mm Bohrungen erstellen. Bohren mit Anschlag, max. 60 mm Tiefe - je nach Betonschacht-Qualität.Mitgelieferte Dübel einbringen und den Funke-ILA an den vorgesehenen Stellen festschrauben **(9)**. Weitere Bohrungen können bei Bedarf aufgrund örtlicher Gegebenheiten bauseits erstellt werden.

Ist der ILA zweiteilig, wird zunächst die Grundplatte an die Wand gedübelt. Anschließend wird der ILA-Grundkörper in die Grundplatte eingeklebt. Klebeflächen mit PVC-Reiniger reinigen und beide Klebeflächen satt mit PVC-U Kleber bestreichen. Teile zusammenfügen und fixieren. Nach 2 Stunden kann das Fallrohr montiert werden.

Funke Kunststoffe

Einbauanleitung Funke ILA DN/OD 160 - 400

Innenliegender Absturz System Ortenau/geschlossene Variante







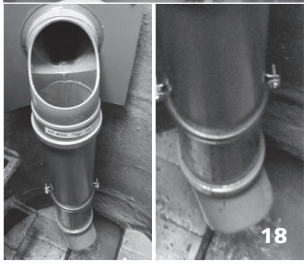












Anbringen des Fallrohres (nicht im Lieferumfang enthalten):
Zur Stabilisierung des Fallrohres im Schacht zuerst die Rohrschelle montieren. Der Abstand der Rohrschelle zur Schachtwand muss gleich sein wie der Abstand von der Schachtwand zum Muffenbecher des Funke-ILA **(10)**. Der Abstand ist zu messen bzw. der Zeichnung zu entnehmen.

Dies lässt sich durch das Gewinde der Rohrschelle abschließend genauer einstellen **(11)**.

Die Rohrschelle im 90°-Winkel zum Schachtabsturz an der Schachtwand anbringen. Die Bohrposition ausloten. Im Lieferumfang sind Stockschraube, Dübel, Rohrschelle mit Gummieinlage enthalten.

Die benötigte Länge des Fallrohres inkl. Bogen ausmessen **(12)**,
das bauseits vorhandene Fallrohr auf die richtige Länge zuschneiden **(13)**
und an beiden Spitzenden eine Fase anbringen **(14)**.

Nun Gleitmittel auf ein Spitzende des Fallrohres aufbringen, die Dichtung des Funke-ILA und die Dichtung des mitgelieferten Bogens mit Wasser anfeuchten und den Bogen auf das Ende des Fallrohres aufstecken **(15)**. Es ist darauf zu achten, dass der Bogen nicht ins Gerinne hineinragt!

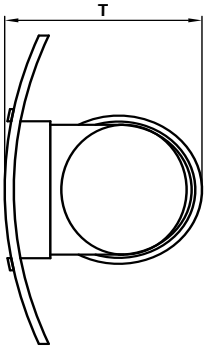
Die Rohrschelle öffnen und das Fallrohr-Spitzende in die Muffe des Funke-ILA einstecken **(16)**.

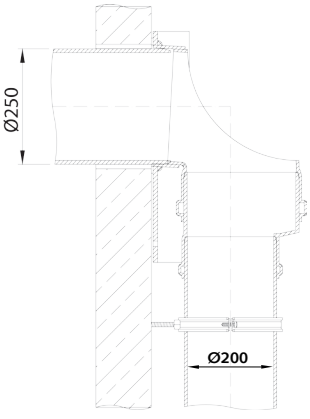
Zur Fixierung die Rohrschelle festschrauben **(17)**.

Fertig erstellter Innenliegender Absturz mittels Funke-ILA **(18)**.

Bezeichnung	Artikelnummer für Schacht DN 1000	Artikelnummer für Schacht DN 1200	Artikelnummer für Schacht DN 1500	Nennweite Fallrohr
Funke-ILA 160	ILA1000160	ILA1200160	ILA1500160	160 mm
Funke-ILA 200	ILA1000200	ILA1200200	ILA1500200	200 mm
Funke-ILA 250	ILA1000250	ILA1200250	ILA1500250	200 mm (Reduktion 250/200 im Lieferumfang enthalten)
Funke-ILA geschl. Variante	ILA1000160G	ILA1000160G		160 mm
Funke-ILA geschl. Variante	ILA1000200G	ILA1000200G		200 mm
Funke-ILA 315	ILA1000315200	ILA1200315200	ILA1500315200	200 mm
Funke-ILA 400	ILA1000400200	ILA1200400200	ILA1500400200	200 mm
Fallrohrset 160	ILARS160			160 mm (750 mm lang)
Fallrohrset 200	ILARS200			200 mm (750 mm lang)
Fallrohrset 250	ILARS250			250 mm (750 mm lang)

DN/OD	160	200	250	315	400
T / mm	ca. 218	ca. 272	ca. 335	ca. 354	ca. 403





Bei der Version Funke-ILA 250 wird das Fallrohr mittels einer Reduktion 250/200 (im Lieferumfang enthalten) wie in nebenstehender Zeichnung zu sehen, angeschlossen.

Stand: 06-2022 - Technische Änderungen vorbehalten.